

equalizent



ISTITUTO DEI SORDI  
DI TORINO



Innosign

DeafStudio 

**TURKOOIS**



103  
MODUL 4

# GUTE VORBEREITUNG IST DIE HALBE ARBEIT

Entwickelt von:

**ISTITUTO DEI SORDI  
DI TORINO**

Career Paths  
Inclusive **2**



Co-funded by  
the European Union

## Inhalt

Lehrplan .....	1
Modul 4: Gute Vorbereitung ist die halbe Arbeit .....	1
Training .....	4
Module 4: Gute Vorbereitung ist die halbe Arbeit .....	4
Thema 1: Vorbereitungen für das Vorstellungsgespräch .....	4
Thema 2: Häufig gestellte Fragen .....	7
Thema 3: Selbstpräsentation .....	10
Einschätzungsfragen .....	13
Einschätzungsfragen .....	15
Einschätzungsfragen .....	17
Arbeitsblätter Modul 4 .....	19
Zwei Wahrheiten und eine Lüge .....	19
Der imaginäre Koffer .....	20
Stellenanzeige lesen .....	22
Süßigkeiten Spiel .....	24
Gesprächscafé .....	26
Das Bogenschießen-Modell .....	28
Komische Fragen.....	30
Hindernisrede .....	32
Mein Selbstpräsentations-Video.....	35



# Lehrplan

## Modul 4: Gute Vorbereitung ist die halbe Arbeit

### Thema 1: Vorbereitungen für das Vorstellungsgespräch

**Dauer:** 180 Minuten

#### Lernerfolge (EQF 2):

- ✓ **Wissen:** Auszubildende/Schüler\*innen kennen die Strategien, die sie beim ersten Vorstellungsgespräch anwenden sollen.
- ✓ **Fähigkeiten:** Auszubildende/Schüler\*innen können unterschiedliche Strategien nutzen, um Informationen über ein Unternehmen zu finden.
- ✓ **Kompetenzen (Verantwortung und Autonomie)**  
Auszubildende/Schüler\*innen können in einer Stellenanzeige relevante Informationen finden und sich auf das Vorstellungsgespräch vorbereiten.

#### Lehrmethoden/-techniken:

- (1) Einzelarbeit
- (3) Gruppenarbeit
- (4) Klasse
- (5) Spiele
- (6) Nachbesprechung
- (7) Ableiten



## Thema 2: Häufig gestellte Fragen

**Dauer:** 180 Minuten

### Lernerfolge (EQF 2):

- ✓ **Wissen:** Auszubildende/Schüler\*innen kennen die häufig gestellten Fragen bei Vorstellungsgesprächen
- ✓ **Fähigkeiten:** Auszubildende/Schüler\*innen kennen die Methoden für die Beantwortung von häufig gestellten Fragen während eines Vorstellungsgesprächs
- ✓ **Kompetenzen (Verantwortung und Autonomie):**  
Auszubildende/Schüler\*innen werden die Fragen der Personalverwaltung sachgerecht beantworten und ihre Erwartungen als Arbeitnehmer\*in darlegen.

### Lehrmethoden/-techniken:

- (1) Einzelarbeit
- (3) Gruppenarbeit
- (4) Klasse
- (5) Nachbesprechung
- (6) Gesprächscafé
- (7) Brainstorming
- (8) Angeleitete Selbstreflexion



## Thema 2: Selbstpräsentation

**Dauer:** 180 Minuten

### Lernerfolge (EQF 2):

- ✓ **Wissen:** Auszubildende/Schüler\*innen wissen, wie sie sich im Vorstellungsgespräch präsentieren.
- ✓ **Fähigkeiten:** Auszubildende/Schüler\*innen wissen, welche Informationen sie in eine Selbstpräsentation aufnehmen müssen und wie sie diese der Personalverwaltung präsentieren.
- ✓ **Kompetenzen (Verantwortung und Autonomie):**  
Auszubildende/Schüler\*innen sind in der Lage, sich vollständig und prägnant vorzustellen und im Vorstellungsgespräch die richtige Haltung einzuhalten.

### Lehrmethoden/-techniken:

- (1) Einzelarbeit
- (3) Partnerarbeit
- (4) Klasse
- (5) Klassendiskussion
- (6) Nachbesprechung
- (7) Selbstreflexion



## Training

### Module 4: Gute Vorbereitung ist die halbe Arbeit

#### Thema 1: Vorbereitungen für das Vorstellungsgespräch



<https://www.youtube.com/watch?v=PtbwAr7M2sE>

 <b>Zeit</b>	 <b>Aktivität</b>	 <b>Methode</b>	 <b>Medien und Materialien</b>	 <b>Kommentare</b>
30 min	<b>2 Wahrheiten 1 Lüge:</b> Ziel der Aktivität ist es, eine angenehme Umgebung zu schaffen und den TN zu helfen, ihre natürlichen Fähigkeiten zu verbessern und sie auf den Rest der Einheit vorzubereiten.	<b>Klasse:</b> Jeder teilt zwei Wahrheiten und eine Lüge über sich mit. Dann versuchen die anderen zu erraten, welche Aussage falsch ist.		Um die Übung spannender zu machen, können wir ein Punktesystem hinzufügen.



15 min	<b>Einheits-Präsentation:</b> Teilnehmer*innen sammeln Informationen zur Suche nach Details einer Stellenanzeige.	<b>Klasse:</b> Folgen der Präsentation	Power Point "PPT_EN_for_deaf_youth_M4"	
30 min	<b>Der imaginäre Koffer:</b> Ziel der Übung ist es, das Verstehen praktischer Alltagsinhalte zu üben und die darin enthaltenen wichtigen Informationen zu erkennen.	<b>Gruppenarbeit:</b> Die Teilnehmer*innen bereiten sich auf einen Urlaub vor. Sie lesen die Flyer des Reisebüros, um die Informationen zu verstehen und sich auf die Reise vorzubereiten.	Projizierte oder gedruckte Vorlagen, Schreibzeug, Papier Pdf "M4_Unit1_The_imaginary_suitcase"	Die Flyer enthalten viele Hinweise, die dabei helfen können, den besten Koffer für die Reise vorzubereiten.
10 min	<b>Video anschauen</b>	<b>Klasse:</b> Video in der Klasse oder am Handy anschauen	Beamer Video "Preparation for a Job Interview"	
15 min	<b>Q+A:</b> Was haben die Teilnehmer*innen verstanden? Was war neu?	<b>Klassendiskussion:</b> Bespricht gemeinsam mit den Klassenkameraden*innen und dem/der Trainer*in, was sie gelernt haben.	Power Point "PPT_EN_for_deaf_youth_M4"	
1 Stunde	<b>Stellenanzeige lesen:</b> Die Teilnehmer*innen lesen Stellenanzeigen und finden heraus, welche Informationen sie enthalten und welche Informationen fehlen. Sie müssen verstehen, was die angebotene Stelle ist, welche	<b>Einzelarbeit:</b> Stellenanzeige lesen und identifizieren (anhand des Arbeitsblattes), welche Informationen sie enthält. Überlegen, welche Fragen man	Projizierte oder gedruckte Vorlagen, vorbereitetes leeres Word-Dokument oder Papier Pdf "M4_Unit1_Read_a_job_AD"	Stellenanzeigen auswählen, die dem Fachgebiet bzw. Der aktuellen Position nachkommen.



	Aufgaben sie hat und wie das Unternehmen organisiert ist.	beim Vorstellungsgespräch stellen kann.		
20 min	<b>Klassendiskussion über Ergebnisse</b>	<b>Klassendiskussion</b>		



## Thema 2: Häufig gestellte Fragen



<https://www.youtube.com/watch?v=mcNCNwrrpC5s>

 <b>Zeit</b>	 <b>Aktivität</b>	 <b>Methode</b>	 <b>Medien und Materialien</b>	 <b>Kommentare</b>
<p>30 min</p>	<p><b>Süßigkeiten Spiel:</b> Ziel ist es, die Teilnehmer*innen einander vorzustellen und ihnen zu helfen, ihre Ziele und Gemeinsamkeiten zu verstehen.</p>	<p><b>Klasse:</b> Teilnehmer*innen wählen Süßigkeiten aus. Mit jeder Süßigkeitsart ist eine Frage zum Lebensstil, der Arbeit und den persönlichen Zielen der Person verbunden. Teilnehmer*innen beantworten die Fragen zu den ausgewählten Süßigkeiten.</p>	<p>Süßigkeiten in verschiedenen Farben</p>	<p>Biete 6 verschiedene Süßigkeiten an. Süßigkeiten können durch andere Lebensmittel oder bei Allergien durch Murmeln ersetzt werden.</p>



15 min	<b>Einheit Präsentation:</b> Teilnehmer*innen sammeln Wissen über die häufig gestellten Fragen in Vorstellungsgesprächen.	<b>Klasse:</b> Präsentation vom Trainer folgen	Power Point "PPT_EN_for_deaf_youth_M4"	
50 min	<b>Gesprächscafé:</b> Ziel der Übung ist es, Menschen dabei zu helfen, unterschiedliche Perspektiven zu verstehen. Durch Gespräche mit anderen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund erkennen die Teilnehmer*innen, wie verschiedene Faktoren Einstellungen und Standpunkte beeinflussen.	<b>Gruppenarbeit:</b> Die Teilnehmer*innen teilen sich in Gruppen auf, wobei jedem/r Teilnehmer*in eine Rolle zugewiesen wird. Während der Übung müssen sie in diese Rolle eintauchen und versuchen, sich vorzustellen, was die Meinung ihrer Figur sein könnte. Der/die Trainer*in hilft den Teilnehmer*innen, Unterschiede zu besprechen und Gemeinsamkeiten zu finden.	Papier und Schreibzeug Leeres Word-Dokument Pdf "M4_Unit2_Conversation_cafè"	Bei Gesprächscafés muss man „seine Rolle spielen“, aber daran denken, Ruhe zu bewahren.
10 min	<b>Video anschauen</b>	<b>Klasse:</b> Video mit der Klasse oder am Handy anschauen	Beamer Video "F.A.Q."	
15 min	<b>Q+A:</b> Was haben die Teilnehmer*innen verstanden? Was war neu?	<b>Klassendiskussion:</b> Diskutiert gemeinsam mit der Klasse und dem Trainer was ihr gelernt habt.	Power Point "PPT_EN_for_deaf_youth_M4"	



<p>1 Stunde</p>	<p><b>Das Bogenschießen-Modell:</b> Der Zweck der Übung besteht darin, Einzelpersonen dazu zu ermutigen, einzuschätzen, was sie von einem neuen Job erwarten können und, was noch wichtiger ist, was sie bereit sind, dazu beizutragen.</p>	<p><b>Einzelarbeit:</b> Die Teilnehmer*innen entspannen sich und reflektieren anhand einer Reihe von Fragen zur Selbstreflexion ihre Bedürfnisse, Ziele und Wünsche. Wenn ein/e Teilnehmer*in ein Ziel identifiziert, muss er den Grad seiner Motivation zur Erreichung dieses Ziels einschätzen und sich kurzfristige Ziele setzen, die ihm helfen, dem Hauptziel näher zu kommen.</p>	<p>Video Aufnahmegerät Mind Map Beamer Pdf "<i>M4_Unit2_The_Archery_model</i>"</p>	<p>Eine geführte Reflexion kann durchgeführt werden, indem den Teilnehmer*innen entweder vor Beginn alle Schritte erklärt werden oder allen Mindmaps zur Verfügung gestellt werden.</p>
-----------------	---	---	--	---



## Thema 3: Selbstpräsentation



<https://www.youtube.com/watch?v=JjZUVPb4jsI>

 <b>Zeit</b>	 <b>Aktivität</b>	 <b>Methode</b>	 <b>Medien und Materialien</b>	 <b>Kommentare</b>
30 min	<b>Komische Fragen:</b> Der Zweck der Übung besteht darin, die Reflexion über sich selbst und andere zu fördern und die Fähigkeit zu fördern, die verborgenen Qualitäten der Menschen zu erkennen.	<b>Klasse:</b> TN antworten spontan auf diese Fragen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Wenn du ein Tier wärst, welches Tier wärst du?"</li> <li>• "Wenn du Superkräfte hättest, welche hättest du?"</li> </ul>	Ausgedruckte Vorlagen, Schreibzeug Pdf <i>"M4_Unit3_Wacky_questions"</i>	TN können so reagieren, wie es ihnen am angenehmsten ist, sei es durch Unterschreiben, Schreiben oder Zeichnen.



		<ul style="list-style-type: none"> <li>• "Wenn du ein Ort wärst, welcher wärst du?"</li> <li>• "Wenn du ein Essen wärst, welches wärst du?"</li> </ul> <p>Die möglichen Bedeutungen werden mit der Klasse diskutiert.</p>		
15 min	<b>Einheit Präsentation:</b> TN sammeln Wissen, wie man sich selbst präsentiert	<b>Klasse:</b> Präsentation des Trainers/der Trainerin folgen	Power Point "PPT_EN_for_deaf_youth_M4"	
30 min	<b>Hindernisrede:</b> TN lernen, den Moment der Selbstpräsentation nicht als das Aufsagen eines Skripts, sondern als ein Gespräch mit einer anderen Person zu sehen.	<b>Partnerübung:</b> TN sprechen mit einem Partner über sich und eines ihrer Hobbys. Während der Rede unterbricht der Partner den Redner durch Würfeln, wobei jeder Würfelwert einer anderen Art der „Ablenkung“ entspricht. TN muss in der Lage sein, die unterbrochene Rede fortzusetzen und zu beenden.	Projizierte oder ausgedruckte Vorlage, Würfel Pdf "M4_Unit3_Obstacle_speech"	Achte während der Übung auf die Emotionen deines Gegenübers und übertreibe es nicht mit Unterbrechungen.



10 min	<b>Video anschauen</b>	<b>Klasse:</b> Video in der Klasse oder am Handy anschauen	Video "Selbstpräsentation"	
15 min	<b>Q+A:</b> Was haben die TN verstanden? Was war neu?	<b>Klassendiskussion:</b> Diskutiere gemeinsam mit der Klasse und dem Trainer/der Trainerin was du gelernt hast.		
20 min	<b>Frageliste/Mind Map</b>	<b>Klassendiskussion:</b> TN machen eine Liste mit Fragen oder eine Mind Map als Leitfaden für die Selbstpräsentation.	Papier oder Mind Map Software	
1 Stunde	<b>Mein Selbstpräsentation Video</b> Der Zweck dieser Übung besteht darin, die Präsentationsfähigkeiten der TN und ihre Fähigkeit, ihre Körpersprache selbst anzupassen, zu verbessern.	<b>Einzelarbeit:</b> TN filmen ihre Selbstpräsentation. Sie können mehrere Versuche unternehmen, eine Körpersprache zu erreichen, mit der sie sich wohl fühlen und die für ein Vorstellungsgespräch geeignet ist.	Video Aufnahmegerät, Mind Map oder Frageliste	Der Trainer/die Trainerin sollte den TN helfen, sich nicht entmutigen zu lassen und die Aufzeichnung nicht beim ersten Fehler zu unterbrechen.



# Einschätzungsfragen

**Modul 4:** Gute Vorbereitung ist die halbe Arbeit

**Thema 1:** Vorbereitungen für das Vorstellungsgespräch

1. Wo finde ich Informationen über die Firma?
  - a. Im Stelleninserat
  - b. Durch Absenden einer E-Mail mit Anfragen
  - c. Auf der Website der Firma
  - d. Keine der vorigen Antworten
  
2. Welche dieser Fragen passen zu einem ersten Vorstellungsgespräch?
  - a. Wie hoch wird meine Gehaltsspanne sein?
  - b. Wie ist die Arbeit in der Firma organisiert?
  - c. Wie werde ich eingeschult?
  - d. Wie wird mein Arbeitsplan aussehen?
  
3. Wie spreche ich im Vorstellungsgespräch über meine Gehörlosigkeit?
  - a. Ich bin gesetzlich dazu verpflichtet, vorab mitzuteilen, dass ich gehörlos bin.
  - b. Ich muss nicht sagen, dass ich gehörlos bin.
  - c. Ich kann meine Gehörlosigkeit erwähnen, wie ich möchte, solange ich mich sicher fühle.
  - d. Ich kann der Personalverwaltung erklären, welche wirtschaftlichen Vorteile die Einstellung einer gehörlosen Person mit sich bringt.

Bitte bewerte, wie du zu der folgenden Aussage stehst:

Ich weiß, welche Fragen ich bei einem ersten Vorstellungsgespräch stellen muss und fühle mich im Gespräch mit der Personalverwaltung sicher.



			
---	---	---	---

Ich habe gelernt, welche Kleidung ich für ein erstes Vorstellungsgespräch wählen soll

			
---	---	---	---

# Einschätzungsfragen

**Modul 4:** Gute Vorbereitung ist die halbe Arbeit

**Thema 2:** Häufig gestellte Fragen

1. Während des Vorstellungsgesprächs fragt dich die Personalverwaltung, warum du dich für die Firma beworben hast. Welche Antworten passen?

- a. Weil die Firma ein kleines Unternehmen ist und ich gerne mit allen Kolleg\*innen in Kontakt bin.
- b. Weil mir die Umweltpolitik der Firma gefällt.
- c. Weil ich Geld brauche.
- d. Weil es die einzige Firma war, die mich zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen hat.

2. Während des Vorstellungsgesprächs fragt dich die Personalverwaltung, warum du die geeignete Person für diesen Job bist. Welche Antworten passen?

- a. Weil ich einen Job brauche und bereit bin alles zu machen.
- b. Weil ich bereits weiß wie man arbeitet und schnell zum Chef der Firma werden möchte.
- c. Weil ich bereits ähnliche Arbeiten gemacht habe und deswegen dazu fähig bin, die Aufgaben zu erfüllen.
- d. Obwohl ich keine Erfahrungen habe, bin ich neugierig und bereit zu lernen.

3. Während des Vorstellungsgesprächs fragt dich die Personalverwaltung über deine Gehörlosigkeit. Was ist besser zu antworten?

- a. Obwohl ich gehörlos bin, habe ich keine Schwierigkeiten bei der Arbeit.
- b. Meine Gehörlosigkeit hilft mir dabei, Grafiken und visuelle Aspekte besser wahrzunehmen.
- c. Ich habe eine Behinderung und erwarte, dass die Firma das macht, wie ich will.
- d. Ich habe besondere Bedürfnisse und bin bereit, mit der Firma gemeinsam Lösungen zu finden, die für uns beide passen.



Bitte bewerte, wie du dich über folgende Aussagen fühlst:

Ich weiß, welche Fragen mich die Personalverwaltung bei einem Vorstellungsgespräch fragen könnte und ich kann sie beantworten.

			
---	---	---	---

Ich weiß, was meine Stärken und Bedürfnisse sind und wie ich mit der Personalverwaltung kommuniziere.

			
--	--	--	--

# Einschätzungsfragen

**Modul 4:** Gute Vorbereitung ist die halbe Arbeit

**Thema 3:** Selbstpräsentation

1. Welche Informationen zu meinen bisherigen Arbeiten sollte ich in die Selbstpräsentation aufnehmen?

- a. Ich muss alle Arbeiten aufzählen.
- b. Ich muss nur die relevanten Jobs erwähnen.
- c. Ich sollte die wichtigsten Jobs in chronologischer Reihenfolge aufzählen.
- d. Ich muss sagen, wie viel ich bei meiner letzten Arbeit bezahlt bekommen habe.

2. Welche Körpersprache sollte ich während des Vorstellungsgesprächs haben?

- a. Offen und freundlich.
- b. Ausgebreitet; Ich muss die Personalverwaltung berühren..
- c. Den persönlichen Raum anderer Personen respektieren.
- d. Mit gekreuzten Armen und Beinen.

3. Was sollte ich über meine bisherigen Arbeiten sagen?

- a. Ich muss nicht zu detailliert sein.
- b. Ich kann über meine Pflichten reden.
- c. Ich kann mich über meinen alten Chef beschweren.
- d. Ich muss Firmen Informationen mitteilen.

Bitte bewerte, wie du zu den folgenden Aussagen stehst:

Ich weiß, welche Informationen eine Selbstpräsentation enthalten muss und fühle mich bereit für das Vorstellungsgespräch.



			
---	---	---	---

Ich habe mir meine Videoübung angesehen, mir gefällt meine Körpersprache und ich bin bereit für ein Vorstellungsgespräch.

			
---	---	---	---

# Arbeitsblätter Modul 4

## Zwei Wahrheiten und eine Lüge

Übungsblatt für Teilnehmer\*innen

Dauer: 30 Minuten

Thema: Vorbereitungen für das Vorstellungsgespräch

Voriges Wissen: Keines

### Einführung

Lerne deine Klassenkollegen mit dieser Übung kennen, entspanne dich, kommuniziere und hab Spaß.

### Übung:

1. Denke an etwas Lustiges über dich.
2. Denke an zwei andere lustige Dinge, die nicht auf dich zutreffen.
3. Sage der Klasse deine drei Sätze, ohne zu sagen, welche die Wahrheit ist und welche die Lügen sind.
4. Das Spiel ist herauszufinden, welcher Satz die Wahrheit ist.
5. Wenn jemand Schwierigkeiten hat und nicht weiß, was er sagen soll, hilf ihm, indem du fragst:  
*"Was ist das komischste, was dir je passiert ist?"*
6. Um die Übung spannender zu machen, kann man ein Punktesystem hinzufügen. Jeder TN bekommt 1 Punkt für das richtige Erraten, welche Aussage die Lüge ist. Wenn die Lüge eines TN die Mehrheit der Gruppe täuscht, erhält er 2 Punkte.



## Der imaginäre Koffer

### Übungsblatt für Teilnehmer\*innen

**Dauer:** 30 Minuten

**Thema:** Vorbereitungen für das Vorstellungsgespräch

**Voriges Wissen:** Keines

### Einführung

In dieser Übung schauen wir uns Flyer von Reisebüros an, um unseren nächsten Urlaub auszuwählen.

Was packen wir in unseren Koffer? Winterkleidung oder Sommerkleidung? Ski oder Tauchmasken?

### Übung:

1. Schau dir diese Flyer an. Das sind Reisevorschläge, die von einem Reisebüro organisiert werden.
2. Entscheide, wohin du am liebsten gehen möchtest und gehe mit deinen Klassenkollegen in kleine Gruppen (3-5 Personen), je nach gewähltem Ziel.
3. Ihr habt 20 Minuten Zeit, um euren imaginären Koffer mit allen Kleidungsstücken und nützlichen Gegenständen für den Urlaub vorzubereiten. Ihr könnt eine Liste schreiben oder zeichnen, seid kreativ!
4. Präsentiert euren Koffer der Klasse. Wie habt ihr euch entschieden, was ihr mitbringen möchtet? Besprecht gemeinsam, welche nützlichen Hinweise im Flyer waren und wie ihr sie gefunden habt.



## Quellen:

- Johns A., Moyer T., Gasque L., "*Planning and Facilitating Debriefs of Experiential Learning Activities in Skills-Based Health Education*", *Journal of Health Education Teaching*, 2017; 8(1). 61-76,<https://files.eric.ed.gov/fulltext/EJ1163872.pdf>
- O'Neill G., McMahon T., "*Student-centered Learning: What does it mean for students and lectures?*", University College Dublin, 2003.  
[https://www.ucd.ie/teaching/t4media/student\\_centered\\_learning.pdf](https://www.ucd.ie/teaching/t4media/student_centered_learning.pdf)



## Stellenanzeige lesen

Übungsblatt für die Teilnehmer\*innen

Dauer: 1 Stunde

Thema: Vorbereitungen für das Vorstellungsgespräch

Vorheriges Wissen: Video "Vorbereitungen für das Vorstellungsgespräch"

### Einführung

Du hast dich für einen Job beworben und musst nun zum ersten Vorstellungsgespräch. Was kannst du anhand der Stellenausschreibung über das Unternehmen und die Stelle erfahren?

### Übung:

1. Schau dir diese Stellenanzeigen [Link] an und wähle die beiden aus, die dich am meisten interessieren.
2. Lese die Stellenanzeigen und finde alle darin enthaltenen nützlichen Informationen. Informiere dich über die Stelle und die Firma.
3. Schau dir das Arbeitsblatt (nächste Seite) an. Welche dieser Informationen sind in der Stellenanzeige enthalten? Welche Informationen fehlen? Fülle die Lücken mit den Informationen, die du gefunden hast.
4. Erstelle eine Liste mit Fragen, die du der Personalverwaltung beim ersten Vorstellungsgespräch stellen möchtest. Was kannst du fragen, um nachzuweisen, dass du die Stellenanzeige sorgfältig gelesen hast.



## Arbeitsblatt

Wie heißt die Firma?

In welchem Bereich arbeitet die Firma?

Was für eine Art Firma ist es? Klein, Familienunternehmen, groß, international?

Was für Mitarbeiter suchen sie?

Welche Anforderungen (Fähigkeiten/Qualifikationen) muss der Kandidat haben?

Was sind die Aufgaben der Person, die sie suchen?

Was bietet die Firma an?



## Süßigkeiten Spiel

### Übungsblatt für Teilnehmer\*innen

**Dauer:** 30 Minuten

**Thema:** F.A.Q.

**Voriges Wissen:** Keines

### Einführung

Wähle ein paar Süßigkeiten aus und beantworte die Fragen des Trainers. In dieser Übung reflektierst du deine Lebens- und Karriereziele und erfährst, was du mit deinen Klassenkollegen gemeinsam hast.

### Übung:

Erkläre die Übungsphasen:

1. Wähle 1-5 Süßigkeiten, die der Trainer anbietet. Wähle verschiedene Süßigkeiten aus und iss sie nicht sofort!
2. Nachdem jeder seine Süßigkeiten ausgewählt hat, stellt der Trainer Fragen abhängig von den Farben.

Beispiele für die Farbe/Frage Kombination:

- Rot – Bist du eine extrovertierte Person, die gerne unter Menschen ist, oder introvertiert und fühlst dich wohl alleine?
- Gelb – Bist du eine Morgenperson oder kannst du erst ein paar Stunden nachdem du aufgestanden bist dein Bestes geben?
- Grün – Magst du es Leute anzuführen oder arbeitest du lieber in Gruppen?
- Blau – Ist Karriere dein Hauptziel oder fokussierst du dich lieber auf dein Leben außerhalb der Arbeit?



- Braun – Hast du ein Arbeitsziel oder möchtest du viele verschiedene Erfahrungen sammeln?
  - Weiß – Möchtest du Erfahrungen in verschiedenen Ländern und Städten sammeln oder hast du lieber eine Routine?
3. Jede Person stellt sich vor, beginnend mit dem Namen und dann teilen sie einen Fakt zu jeder Süßigkeiten-Farbe mit.

Quellen:

- Salvador K., "*Candy Introduction*", Boston University, 2015.  
<https://www.bu.edu/cas/files/2015/06/Candy-Introductions.pdf>



## Gesprächscafé

### Übungsblatt für Teilnehmer\*innen

**Dauer:** 50 Minuten

**Thema:** F.A.Q.

**Voriges Wissen:** Keines

### Einführung

Spielt dieses Rollenspiel und versucht, euch in die Lage einer anderen Person zu versetzen. Ihr könntet ein\*e Unternehmer\*in sein oder gerade den Abschluss gemacht haben. Wie denkt diese Person? Wie ist ihre Meinung zum Arbeitsmarkt?

### Übung:

1. Bilde kleine Gruppen (4-6 Personen) mit deinen Klassenkolleg\*innen. Jede Person bekommt eine „Rolle“. Jede Rolle hat eine kurze Beschreibung seiner Arbeit, Hintergrund, Bedürfnisse und Wünsche für die Zukunft [Link].
2. Lese die Präsentation über deine Rolle und versuche dich in diese Person hineinzusetzen.
3. Spiele während der Übung die Rolle von deiner Person.
4. Der/die Trainer\*in wird dich einige Sachen fragen.

Bsp.:

- "Von der Sicht deiner Arbeit, was erwartest du dir von der Zukunft?"
- "In welchem Arbeitsumfeld möchtest du in der Zukunft arbeiten?"
- "Wie fühlst du dich über die Neuerungen in deinem Arbeitsbereich?"
- "Was erwartest du dir von den Angestellten/Managern?"



- "Was glaubst du, ist das wichtigste Arbeitsrecht?"

TN müssen so antworten, wie sie in ihren Rollen antworten würden.

5. TN werden dazu aufgefordert, Ähnlichkeiten und Unterschiede in ihren Meinungen zu finden.
6. Nach der Übung, diskutieren wir zusammen, was wir gelernt haben und wie die unterschiedlichen Bedürfnisse der Personen auf dem Arbeitsmarkt gleichzeitig vorhanden sind.

### Quellen:

- Robin V., "Conversationcafé manual", 2001.  
<https://conversationcafe.org/wp-content/docsPDF/docHostCompleteManual.pdf>
- <https://www.facinghistory.org/resource-library/cafe-conversations>



## Das Bogenschießen-Modell

### Übungsblatt für Teilnehmer\*innen

**Dauer:** 1 Stunde

**Thema:** Häufig gestellte Fragen

**Voriges Wissen:** Video "F.A.Q."

### Einführung

Finde einen ruhigen Ort und widme dich dieser angeleiteten Reflexionsübung. Identifiziere deine Wünsche und Vorlieben und lerne, diese mit deinen persönlichen Bedürfnissen in Einklang zu bringen.

### Übung:

1. Das Bogenschießen-Modell ist eine Einzelübung, man muss an einem ruhigen Ort stehen.  
Bereite dich vor Notizen zu machen. Du kannst sie entweder aufschreiben oder ein Video aufnehmen.
2. Der erste Schritt ist sich zu entspannen.  
Lies die Fragen und überlege, was du antworten würdest:
  - "Wie fühle ich mich?"
  - "Wie war mein Tag?"
  - "Was geht mir durch den Kopf?"
3. Danach, denke an deine Lebensziele.
  - "Welche Elemente und Qualitäten möchte ich in meinem Leben entwickeln?"Zum Beispiel: Flexibilität? Finanzielle Stabilität? Sozialer Einfluss? Qualitätszeit mit meiner Familie?



4. Bewerte deine Motivation. Denke an deine Ziele und bewerte deine Motivation auf einer Skala von 1 bis 3.

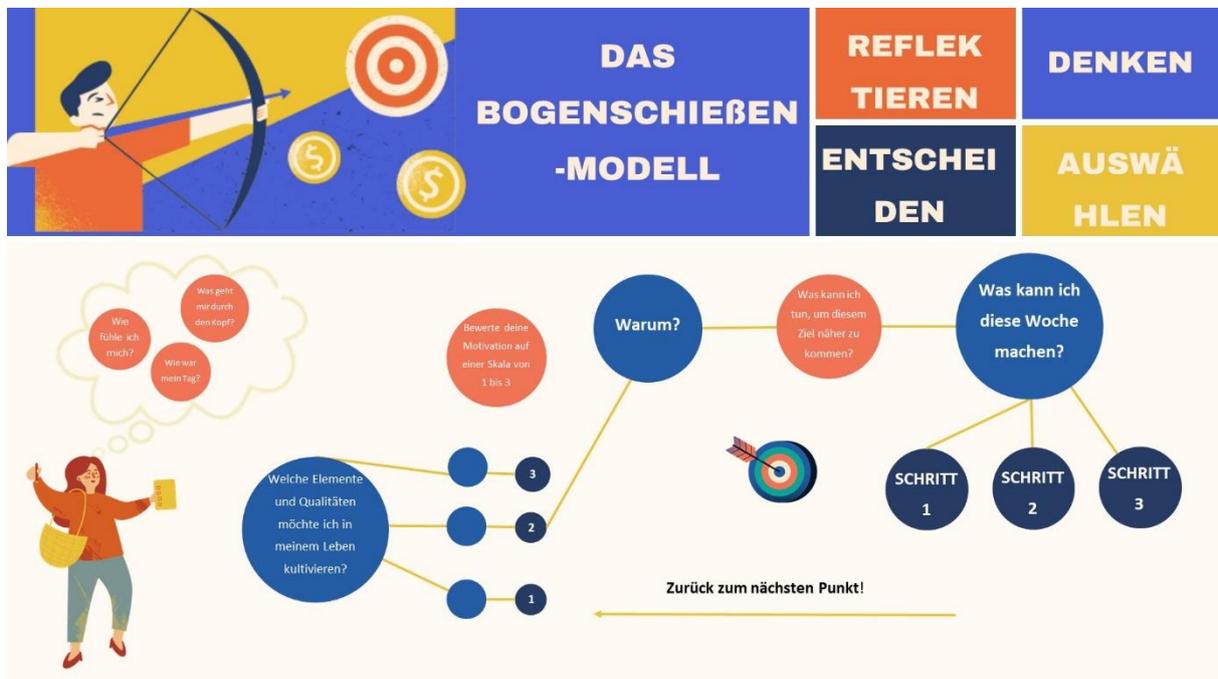
1: Niedrig 2: Mittel 3: Hoch

Wenn deine Motivation niedrig ist, frage dich selbst "Warum" du dieses Ziel erreichen willst.

5. Entscheide, wie du handeln willst. Finde ein motivierendes Ziel und überlege dir drei einfache Schritte, die du diese Woche unternehmen könntest, um diesem näher zu kommen (nicht um es zu erreichen).

Die Schritte sollten einfach sein, wie zum Beispiel:

Führe ein Gespräch mit jemandem, der ein ähnliches Ziel erreicht hat.



### Quellen:

- <https://toolbox.hyperisland.com/design-your-life-the-archery-model>



## Komische Fragen

### Übungsblatt für Teilnehmer\*innen

**Dauer:** 30 Minuten

**Thema:** Selbstpräsentation

**Voriges Wissen:** Keines

### Einführung

Beantworte eine Reihe alberner Fragen, hab Spaß und entdecke verschiedene Seiten von dir und deinen Klassenkolleg\*innen.

### Übung:

1. Der Trainer/die Trainerin stellt der Gruppe eine Reihe alberner Fragen.

Reagiere spontan, ohne viel nachzudenken.

Die vorgeschlagenen Fragen sind:

- "Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du?"
- "Wenn du Superkräfte hättest, welche hättest du?"
- "Wenn du ein Ort wärst, welcher wärst du?"
- "Wenn du Essen wärst, welches wärst du?"

Begründe deine Antworten. Besprich mit der Gruppe die Hauptmerkmale des Lebensmittels/der Tiere usw., die du als Antwort gewählt hast.

Beispiel:

Ein TN beantwortete die Frage „Wenn Sie ein Lebensmittel wären, welches wären Sie?“ mit „Ein Schokoladenkuchen.“



Der Trainer/die Trainerin könnte die Diskussion anregen, indem er/sie die Klasse fragt: Zu welchem Anlass würden Sie einen Schokoladenkuchen essen? Während einer Party? Ist Schokoladenkuchen ein Essen für besondere Anlässe? Fühlen Sie sich wie einer?

Oder: Ist Schokoladenkuchen ein Essen, das jeder mag? Fühlen Sie sich extrovertiert? Sind Sie ein Mensch, der gerne nett zu anderen ist?

2. Am Ende der Übung sollte jeder etwas Neues erzählen, was er über einen seiner Klassenkameraden gelernt hat.

**WAS WÄRST DU?**

<p>WELCHES TIER WÄRST DU?</p> <div style="border: 2px dashed black; border-radius: 15px; height: 100px; margin: 0 auto;"></div>	<p>WELCHE SUPERKRÄFTE HÄTTEST DU?</p> <div style="border: 2px dashed black; border-radius: 15px; height: 100px; margin: 0 auto;"></div>
<p>WELCHER ORT WÄRST DU?</p> <div style="border: 2px dashed black; border-radius: 15px; height: 100px; margin: 0 auto;"></div>	<p>WELCHES ESSEN WÄRST DU?</p> <div style="border: 2px dashed black; border-radius: 15px; height: 100px; margin: 0 auto;"></div>

## Hindernisrede

### Übungsblatt für die Teilnehmer\*innen

**Dauer:** 30 Minuten

**Thema:** Selbstpräsentation

**Voriges Wissen:** Keines

### Einführung:

Übe, vor einer anderen Person über dich selbst zu sprechen. Du wirst nicht eine vollständige Rede vorbereiten, aber du solltest bereit sein, auf Unterbrechungen deines Gesprächspartners zu reagieren.

### Übung:

1. Gehe mit einem Klassenkollegen/einer Klassenkollegin zusammen.
2. Überlege dir, wie du dich vorstellen und über eines deiner Hobbies reden könntest. Deine Rede sollte einen Anfang, ein Ende und eine logische Struktur haben. Du kannst auch visuelle Hilfsmittel verwenden [Link].
3. Während eine Person über sein Hobby spricht, unterbricht die andere Person sie möglicherweise, indem sie würfelt. Der Würfelwert entspricht einer Frage oder Situation, die während eines formellen Gesprächs auftreten könnte.

Ablenkungen können entweder "negative" sein, etwa durch die Ablenkung des Gesprächspartners, oder „positiv“, etwa durch das Teilen gemeinsamer Interessen.

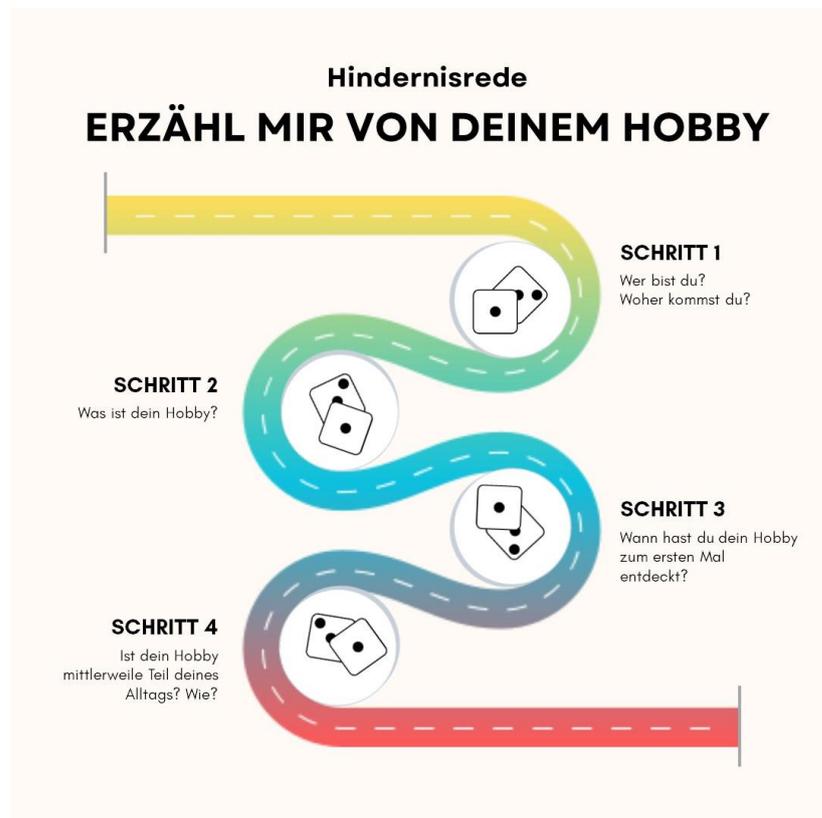
Einige Beispiele:

- 1) "Cool! Mein Freund ist auch aus [city name]."



- 2) " Entschuldigung, kannst du das wiederholen?"
  - 3) "Entschuldigung, ich muss auf diese Nachricht antworten," [mimic]
  - 4) "Interessant, erzähl mir mehr darüber [Detail]"
  - 5) "Hast du jemals [Aktivität ähnlich zum Hobby] ausprobiert?"
4. In jedem Paar beginnt ein TN mit seiner Rede, die andere Person folgt ihm aufmerksam und unterbricht ihn maximal 4 Mal durch Würfeln. In dieser Phase der Übung sollte der Trainer/die Trainerin als Moderator fungieren und dafür sorgen, dass alle TN ein positives Erlebnis haben.
- Der erzählende TN sollte die Möglichkeit haben, die Rede nach einer Unterbrechung fortzusetzen.
5. Wenn ein TN fertig ist, tauschen die Partner ihre Rollen zwischen Redner und Unterbrecher.
6. Nach Abschluss der Übung bespricht im Unterricht die Schwierigkeiten, die sie hatten, als sie eine Rede unterbrachen und dann wieder fortsetzten. Bespricht gemeinsam, welche Strategien ihnen dabei geholfen haben, die Aufmerksamkeit und den Erzählfluss aufrechtzuerhalten.





## Mein Selbstpräsentations-Video

### Übungsblatt für die Teilnehmer\*innen

**Dauer:** 1 Stunde

**Thema:** Selbstpräsentation

**Voriges Wissen:** Video "Selbstpräsentation"

### Einführung

Nachdem du mit deinen Klassenkolleg\*innen eine Liste mit Fragen oder eine Mind Map erstellt hast, nimm ein Selbstpräsentationsvideo auf, das für ein erstes Vorstellungsgespräch geeignet ist.

### Übung:

1. Du brauchst ein Gerät, mit dem du dich filmen kannst und einen ruhigen Ort zum Stehen.
2. Nimm eine Selbstpräsentation auf und orientiere dich dabei an den Fragen oder der Mind Map.
3. Schau dir das Video nach der Aufnahme an und beobachte deine Körpersprache.  
Du kannst dich mehrmals aufnehmen und dabei deine Position und Einstellung ändern, um eine für ein Vorstellungsgespräch geeignete Körpersprache zu erreichen.
4. Nach der Übung kannst du entscheiden, ob du das Video der Gruppe zeigen und gemeinsam diskutieren möchtest.

